

Straßenamt

GZ.: A 8 – 18793/06-12, 13
GZ.: A 10/1 - 10199/2006-2

Graz, am 15.03.2007

Stadtgebiet
Grazer Energieagentur GmbH
Energie Graz GmbH & Co KG
Programm „Green Light Graz 2010“
Straßenbeleuchtung
1. Abschluss Thermoprofit-Vertrag mit
der Energie Graz GmbH & CoKG
2. Beauftragung der Grazer
Energieagentur GmbH mit
Projektentwicklung und Contract –
Management (Controlling) für
„Green Light Graz 2010“

Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und
Grünraumplanung:
BerichterstellerIn:

.....

Voranschlags-, Finanz- und
Liegenschaftsausschuss:
BerichterstellerIn

.....

B e r i c h t
an den
G e m e i n d e r a t

Einleitung und Ziele

Die Straßenbeleuchtung in der Stadt Graz besteht aus derzeit ca. 24.000 Leuchten zuzüglich Sonder-Beleuchtungen wie Hauptplatz, Mursteg etc., angesteuert von ca. 1.400 Schaltstellen. Die Stromkosten betragen (incl. Energieabgabe und USt.) rund 1,1 Mio. Euro pro Jahr. Eine große Anzahl der Beleuchtungsanlagen stammt aus den Sechzigerjahren und ist bis zu 45 Jahre alt. Es besteht daher großer Modernisierungsbedarf! Für die Durchführung der Maßnahmen fehlen allerdings die erforderlichen Mittel.

Im Jahr 2005 wurde bereits das **Pilotprojekt Green Light Graz 1** (Modernisierung der Straßenbeleuchtung entlang der Hauptverkehrsachse Wienerstraße – Gürtel u.a. Hauptstraßen) erfolgreich umgesetzt. Durch Einsatz modernster Technologie und Regeltechnik bei 720 Leuchten wurde eine jährliche Energieeinsparung von 524.000 kWh (-58%!) bzw. über **65.000,- Euro** pro Jahr realisiert!

Möglich wurde die Umsetzung des Projekts durch das von der Grazer Energieagentur in Kooperation mit dem Umweltamt entwickelte **Thermoprofit-Modell**. Dadurch können die Modernisierungen bei der Straßenbeleuchtung und die Einsparungen realisiert werden, ohne dass die Stadt dafür zusätzliche Finanzmittel aufbringen muss.

Mit Hilfe des Thermoprofit-Modells wurden die Investitionen vorfinanziert und aus der Energieeinsparung refinanziert. Auf diese Weise wird das **Budget sofort nach Ende der Umbauarbeiten um ca. 30.000,- € pro Jahr entlastet**. 15 Jahre später kommt der Stadt Graz die volle Einsparung zugute.

Weiters wurde dieses Grazer Projekt aufgrund seiner Vorbildwirkung bereits erfolgreich in das Green Light Programm der EU aufgenommen und konnte den europäischen **Green Light Award 2006 für Graz** gewinnen!

1. Abschluss eines Thermoprofit – Vertrages „Green Light Graz 2010“ mit der Energie Graz GmbH & CoKG

Ziel des vorliegenden Projektes Green Light Graz 2010 ist die Fortführung dieses erfolgreichen Ansatzes, um die gesamte Straßenbeleuchtung in Graz, wo wirtschaftliche Einsparpotentiale bestehen, zu modernisieren und die Energiekosteneinsparungen zu erschließen.

Eine ähnlich hohe Einsparung wie bei diesem ersten Projekt ist in weiterer Folge zwar nicht erzielbar, allerdings existiert durch Einsatz modernster Technologie noch ein erhebliches wirtschaftliches Energie-Einsparpotential.

Aufgrund des Alters der Anlagen besteht zusätzlich ein großer Erneuerungsbedarf, der mit dem derzeitigen Budget nicht zu bewältigen wäre. Mit Hilfe des Thermoprofit-Modells können die Erneuerungsinvestitionen aus der Energieeinsparung finanziert werden.

Das Projekt Green Light Graz 2010 sieht über einen **Zeitraum von vier Jahren Modernisierungsmaßnahmen an über 15.000 Lichtpunkten** vor. Das **wirtschaftliche Einsparpotential** nach Abschluss der Umsetzungsarbeiten wurde mit **ca. 20 % (19,4%)** errechnet, was einer **Einsparung an Energiekosten von voraussichtlich ca. 150.000,- Euro jährlich** entspricht!

Mit dem Programm Green Light Graz 2010 kann **die Stadt Graz in mehrerlei Hinsicht** profitieren:

- Kosteneinsparung bei Energie und Erneuerung
- sofortige Budgetentlastung durch Umsetzung mit dem Thermoprofit-Modell
- Verbesserung der „Beleuchtungsqualität“ in der Stadt Graz - moderneres Stadtbild
- Umsetzung der Ziele des KEK Graz: Energieeffizienzsteigerung und Energieeinsparung, Reduktion von CO₂-Emissionen
- Wesentlich höhere Investitionen in die Modernisierung der Straßenbeleuchtung im Vergleich zur üblichen Erneuerung bisher
- Sofortige gesamtheitliche Erschließung der Effizienzpotentiale, anstatt längerfristiger Einzelmaßnahmen ohne gleichwertigen Einsparerfolg

Das Projekt **Green Light Graz 2010** umfasst in seiner Planung Eingriffe an über **15.000 Lichtpunkten**, die im **Zeitraum von Sommer 2007 bis Ende 2010** realisiert werden sollen.

Die beabsichtigten **Maßnahmen** bestehen aus Leuchtenumbau, Leuchtentausch, Einbau von Steuerungen, Leuchtmitteltausch, Leuchtmittelumrüstung, Umschalten auf abgesenkten Betrieb etc. auf Basis modernster Technologie.

In das Projekt sollen Leuchten der Grazer Straßenbeleuchtung in den Bereichen Kepler-Brücke, Kärntnerstraße, Halbärthgasse, Kaiser- Josef Platz, Ghegagasse, Triesterstraße, Joanneumring, Grazbachgasse, Bahnhofgürtel, Lendplatz, Exerzierplatzstraße, Andritzer Reichsstraße, Kärntnerstraße, Georgigasse, Weinzödlbrücke, Schönaubrücke, Andritz Umkehrschleife, Eisteichsiedlung, Kalvarienbrücke, Bahnhofgürtel einbezogen werden.

Zusätzlich ist ein Leuchtentausch erneuerungsbedürftiger Leuchten im gesamten Stadtgebiet geplant.

Darüber hinaus sollen Optimierungsmaßnahmen an Leuchten (Seilleuchten, Kugelleuchten, Langfeldleuchten) in Straßen gesetzt werden, die im gesamten Stadtgebiet verstreut sind.

Die **Grazer Energieagentur** soll im Projekt Green Light Graz 2010 aufgrund einer gesonderten Beauftragung der Stadt Graz die Projektentwicklung, die Projektvorbereitung (Vertragswerk, Wirtschaftlichkeitsberechnungen), das Management der Umsetzung inklusive dem entsprechenden Controlling und die Projektdokumentation übernehmen.

Die technische und finanzielle Umsetzung der Maßnahmen wird durch die **Energie Graz**, welche bereits jetzt die Straßenbeleuchtung im Auftrag der Stadt Graz mit hoher Qualität betreut, erfolgen. Zu diesem Zweck soll ein Thermoprofit-Vertrag zwischen der Stadt Graz und der Energie Graz abgeschlossen werden.

Die vorgeschlagenen Modernisierungs- und Optimierungsmaßnahmen wurden bereits in Zusammenarbeit zwischen der Energie Graz, der Abteilung öffentliche Beleuchtung, und der Grazer Energieagentur detailliert ausgearbeitet.

Für die Erreichung des Ziels der **Verringerung von Stromverbrauch und Anschlussleistung** übernimmt die Energie Graz laut dem abzuschließenden Vertrag das wirtschaftliche und technische Risiko. Sie gibt eine **Einsparggarantie**, dass ab dem Abschluss der Umbauarbeiten bis zum Vertragsende die Anschlussleistung und der Stromverbrauch im garantierten Umfang reduziert werden.

Durch die Begleitung und Kontrolle der Umsetzung durch die Grazer Energieagentur wird sichergestellt, dass die projektbezogenen technischen und wirtschaftlichen Vorgaben eingehalten, sowie alle Maßnahmen gesetzt werden um die garantierte Energieeinsparung zu erreichen.

Wie beim Pilotprojekt Green Light Graz 1 sollen über das **Thermoprofit-Modell** alle Projektkosten (für Contract-Management, Engineering, Investitionen) vorfinanziert und über eine **monatliche Contracting-Rate** (plus Teilzahlungen während der Umbauarbeiten) **von der Stadt Graz refinanziert** werden. Es wird dabei besonders darauf geachtet, dass die **Kosten vollständig aus den erzielten Einsparungen finanziert** werden können und **zusätzlich eine sofortige Budget-Entlastung möglich** wird. Nach Ende der Vertragslaufzeit kommt die komplette Einsparung der Stadt Graz zugute.

Bestehende oder zukünftige vertragliche Regelungen für Wartung, Instandhaltung, Betrieb, Stördienst etc. sowie für die Stromlieferungen bleiben von diesem Projekt unberührt.

Die Grazer Energieagentur erstellt während und nach Ende der Umbauarbeiten jährlich einen Bericht für die Stadt Graz (bis 1 Jahr nach Ende der Umbauarbeiten), in dem die Einsparungen geprüft und festgestellt werden. Weiters legt sie der EU die im Rahmen des Greenlight-Programms **erforderlichen Informationen für die Greenlight-Partnerschaft** vor.

Eine erfolgreiche Umsetzung der geplanten Maßnahmen bedeutet:

- **für die Energieeinsparung**

Stromverbrauch derzeit:	4.783.000 kWh/Jahr
Energieeinsparung – garantiert !	930.000 kWh/Jahr
Differenz in %	- 19,4 %

Bei prognostizierten Stromkosten für 2011 von 16,0 Cent/kWh ergibt dies für die Zeit nach Fertigstellung der Umbauarbeiten eine

Energiekosteneinsparung (2011 nach Umbau) von: 149.000,- €/Jahr

Zusätzlich können schon **während der 4-jährigen Umbauphase** durch kontinuierliche Anpassung der Verrechnungsleistung Strom und Stromkosten gespart werden. Diese **Einsparung** beläuft sich auf **ca. €280.000,-** für die 4 Jahre bis Ende 2010.

- **für die Finanzierung**

Die **Gesamtkosten** des Projekts (Contract-Management, Engineering, Investitionen) betragen **netto €1.543.000,-**(€1.851.600,- **€brutto**).

Darin wurde auch eine Wartungserleichterung durch die modernisierten Anlagen bereits berücksichtigt und ist auch das **Honorar für die Grazer Energieagentur** in Höhe von **netto € 38.500,- zuzügl. 20% USt enthalten**, welches aus buchhalterischen und die Administration vereinfachenden Gründen im Rahmen des gegenständlichen Projekts abgerechnet werden soll.

Für die Finanzierung hat sich im Pilotprojekt bereits folgendes Modell bewährt:

Die Finanzierung aller Projektkosten (Contract-Management, Engineering, Investitionen) erfolgt über ein Thermoprofit-Modell, welche über laufende monatliche Contracting-Raten (plus Teilzahlungen während der Umbauarbeiten) von der Stadt Graz refinanziert werden. Die Höhe der Contracting-Raten wird dabei jährlich stets unter den garantierten Einsparungen liegen. Für die Stadt Graz falle damit **keine zusätzlichen Investitionskosten** an.

Die nominale Laufzeit beträgt **20 Jahre ab Fertigstellung der Umbauarbeiten**. Die Vertragslaufzeit ist so bemessen, dass die Stadt Graz sofort an der Einsparung beteiligt ist.

Die Zahlungen der Stadt Graz an die Energie Graz betragen während der Phase der 4-jährigen Umbauarbeiten (bis Ende 2010) brutto:

2007:	10.000.- €
2008:	10.000.- €
2009:	20.000.- €
2010:	20.000.- €

Nach Ende der Umbauarbeiten erfolgt die Vergütung in monatlichen Contracting-Raten, welche über die gesamte Laufzeit konstant bleiben:

Monatl. Contracting-Rate inkl. Ust.: 11.332,- € (jährlich 135.984,- €)

Dem Finanzierungsmodell ist eine variable Verzinsung zugrunde gelegt. Das heißt, dass bei einer Veränderung des Zinssatzes die verbleibende Laufzeit des Vertrages dergestalt

adaptiert wird, dass die Annuität konstant bleibt. Die effektive Laufzeit endet mit der vollständigen Tilgung des finanzierten Auftragswertes und ergibt sich somit aus der tatsächlichen Zinssatz-Entwicklung.

Als Zinssatz soll in Abstimmung mit der Mag. Abt. 8 – Finanz- und Vermögensdirektion der Sechs-Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,75 % vereinbart werden.

Grundlage für die obige Contracting-Rate ist ein derzeitiger Zinssatz von **4,67 % p.a.**

- **für die Kosteneinsparung**

Folgende **Einsparungen** können **für die Stadt Graz** auf Grundlage der heute erkennbaren Voraussetzungen errechnet werden:

Bruttobeträge pro Jahr gerundet	2007	2008	2009	2010
Energiekosteneinsparung	16.000,-	52.000,-	89.000,-	127.000,-
Ersparnis Erneuerung	20.000,-	20.000,-	20.000,-	20.000,-
Contracting-Rate	- 10.000,-	- 10.000,-	- 20.000,-	- 20.000,-
Vorteil Stadt Graz	26.000,-	62.000,-	89.000,-	127.000,-

Bruttobeträge pro Jahr gerundet	2011	2020	nach Ende LZ
Energiekosteneinsparung	149.000,-	178.000,-	221.000,-
Ersparnis Erneuerung	20.000,-	20.000,-	--
Contracting-Rate	- 136.000,-	- 136.000,-	--
Vorteil Stadt Graz	33.000,-	62.000,-	221.000,-

Es liegen die oben angegebenen Finanzierungsparameter zugrunde (Laufzeit: 20 Jahre ab Fertigstellung, Zinssatz: 4,67 %, variabel gemäß EURIBOR 6 Monate, 0,75% Aufschlag). Für die Stromkostenentwicklung wurde, aufgrund der momentanen Preisentwicklung an der Strombörse, für 2008 ein Strompreis von 15,1 Cent/kWh und danach eine Preissteigerung von 2,0 % p.a. angenommen.

Da ein erheblicher Teil der erneuerungsbedürftigen Leuchten über das Projekt Green Light 2010 modernisiert werden soll, sind auch Einsparungen bei den Aufwendungen für Erneuerungen zu erwarten (mit € 20.000,-/a angenommen).

Während der Umbauarbeiten kann im Sinn der vorstehenden Ausführungen das **Budget der Stadt Graz**, trotz Erneuerungs- und Verbesserungsmaßnahmen, **sofort um ca. € 26.000,- im Jahr 2007 entlastet** werden.

In den Jahren 2008 bis 2010 kann auf diese Weise **das Budget um 62.000,-, 89.000,- und 127.000,- € pro Jahr** entlastet werden und würde durch die beabsichtigten Maßnahmen des Projekts ein substantieller Beitrag zur Budgetkonsolidierung der Stadt Graz geleistet.

Nach Ende der Umbauarbeiten im Jahr 2011 könnte, trotz Beginn der Contracting-Rate, das Budget der Stadt Graz noch immer **um ca. 33.000,- € pro Jahr entlastet** werden.

Nach Ende der Laufzeit käme die **volle Einsparung von ca. 221.000,- €** (aufgrund der derzeitigen Berechnungsparameter) der Stadt Graz zugute.

Gesamteinsparung für die Stadt Graz
über die gesamte Laufzeit des Projekts:

ca. 1.605.000,- Euro

Die Investitionen für Erneuerungen und Sanierungen der im Maßnahmenpaket beinhalteten Leuchten können aus dem Projektbudget getragen werden. Mit dem bisherigen Erneuerungsbudget von rund 40.000,- €/a könnten in den nächsten 24 Jahren nur rund € 960.000,- in die Leuchterneuerung investiert werden. Allein mit dem Programm Green Light Graz 2010 ist eine Investition von ca. 1,8 Mio Euro möglich, was rund dem Doppelten entspricht.

Investitionen in Erneuerungen wie bisher (24 Jahre): ca. 960.000,- Euro

Investitionen mit Green Light 2010:

ca. 1.800.000,- Euro

Mit dem Programm kann somit ein **hoher Nutzen für die Stadt Graz** erzielt werden, da es: sowohl zur Budgetentlastung als auch zur Energieeinsparung, Umweltverbesserung und Qualitätssteigerung beiträgt!

Eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der Kosten und Einsparungen finden sich in den folgenden Tabellen und den Grafiken:

Übersicht für die Stadt Graz
über die gesamte Laufzeit mit den angegebenen Parametern

Kalenderjahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Energiekosten bisher	655.271	722.233	736.678	751.411	766.439	781.768	797.404	813.352	829.619	846.211	863.135	880.398
Energiekosten nach Einsparungsmaßnahmen	639.516	670.138	648.116	624.160	617.414	629.762	642.358	655.205	668.309	681.675	695.308	709.215
Ersparnis Energiekosten	15.755	52.095	88.562	127.251	149.025	152.006	155.046	158.147	161.310	164.536	167.827	171.183
Ersparnis Erneuerung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Contracting Rate	-10.000	-10.000	-20.000	-20.000	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984
jährliche Ersparnis gesamt	25.755	62.095	88.562	127.251	33.041	36.022	39.062	42.163	45.326	48.552	51.843	55.199

Kosten in Euro. Grundlage sind die oben angegebenen Finanzierungsparameter: Laufzeit: 20 Jahre ab Fertigstellung, Zinssatz: 4,67 % variabel gemäß Euribor 6 Monate, Strompreis für 2007 13,7 Cent/kWh, Strompreis für 2008 15,1 Cent/kWh, Strompreissteigerung: 2,0 % p.a. ab 2009).

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
898.006	915.966	934.285	952.971	972.031	991.471	1.011.301	1.031.527	1.052.157	1.073.200	1.094.664	1.116.558	1.138.889	
723.399	737.867	752.624	767.677	783.030	798.691	814.665	830.958	847.577	864.529	881.819	899.456	917.445	
174.607	178.099	181.661	185.294	189.000	192.780	196.636	200.569	204.580	208.672	212.845	217.102	221.444	
20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	-135.984	0
58.623	62.115	65.677	69.310	73.016	76.796	80.652	84.585	88.596	92.688	96.861	101.118	221.444	

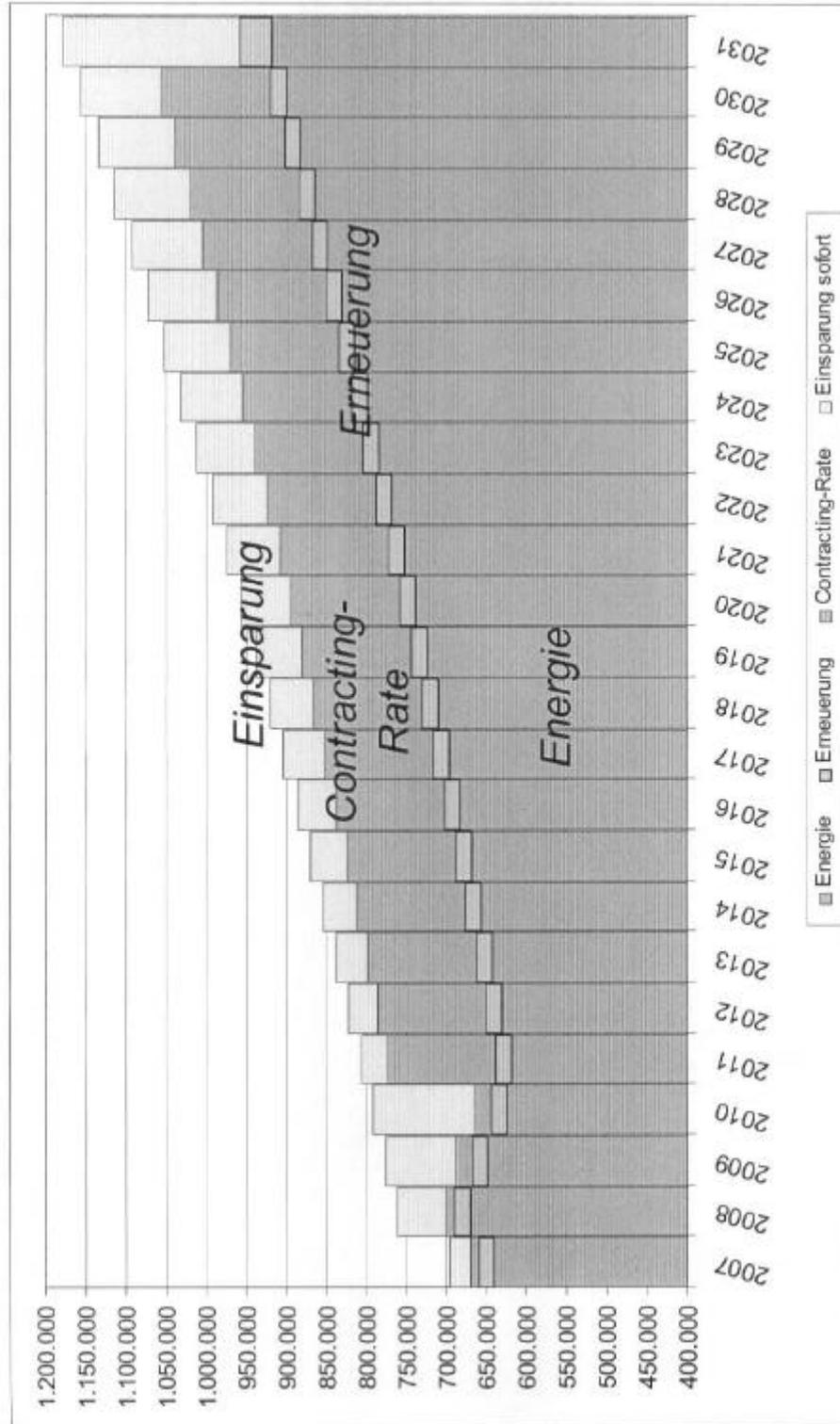


Abb. 1: Jährliche Kosten und Einsparungen für die Stadt Graz
 (tatsächliche Einsparung abhängig von Strompreis, Brenndauer und Zinsniveau)

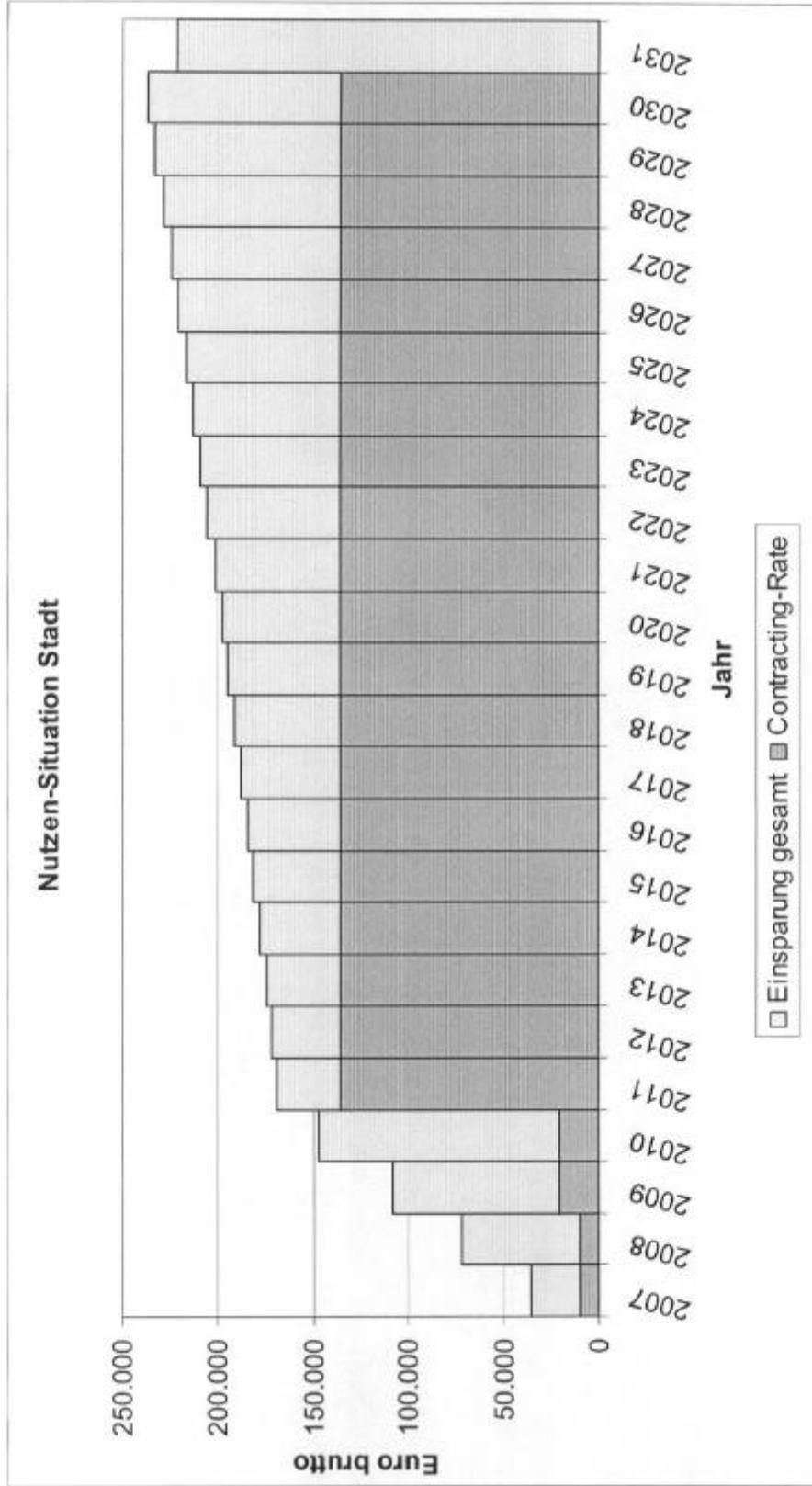


Abb. 2: Energiekosteneinsparung im Vergleich zur Contracting-Rate
 (tatsächliche Einsparung abhängig von Strompreis, Brenndauer und Zinsniveau)

2. Beauftragung der Grazer Energieagentur GmbH mit Projektentwicklung und Contract Management (Controlling)

Die Grazer Energieagentur GmbH hat sich in der Abwicklung des Pilotprojektes Green Light Graz 1 als verlässlicher und kompetenter Partner bewährt, sodass es auch aus Gründen der Synergie und des bereits gewonnen Erfahrungsschatzes sinnvoll ist, die Gesellschaft auch bei dem nunmehr zur Beschlussfassung vorliegenden Fortsetzungsprojekt einzubeziehen.

Um eine klare Trennung zwischen der technischen Umsetzung und der im Zusammenhang mit dem Projekt anfallenden Controllingtätigkeiten vorzunehmen soll nunmehr für das Fortsetzungsprojekt eine gesonderte Beauftragung der Gesellschaft durch die Stadt Graz erfolgen. Da das vorliegende Anbot der Grazer Energieagentur vom 28.2. 2007 mit netto € 38.500,- zuzügl. 20 % USt im Rahmen der Grenze für eine Direktvergabe liegt, entspricht die vorgeschlagene Vorgangsweise den Regeln des Vergaberechts.

Die Beauftragung an die GEA soll somit die Projektentwicklung, die Projektvorbereitung, das Management der Umsetzung inklusive dem entsprechenden Controlling sowie die Projektdokumentation umfassen. Sie wäre somit in all diesen Fragen der Stadt Graz exklusiv verantwortlich.

Unabhängig davon soll das **Honorar für die Grazer Energieagentur** in Höhe von **netto € 38.500,- zuzügl. 20% USt** aus buchhalterischen und die Administration vereinfachenden Gründen im Rahmen der Contracting Rate aufgrund des folgenden Zahlungsplanes abgerechnet werden.

50% der Auftragssumme bei Vertragsunterzeichnung:	19.250,- € zzgl. Ust.
10% der Auftragssumme per 30.4.2008:	3.850,- € zzgl. Ust.
10% der Auftragssumme per 30.4.2009:	3.850,- € zzgl. Ust.
10% der Auftragssumme per 30.4.2010:	3.850,- € zzgl. Ust.
10% der Auftragssumme per 30.4.2011:	3.850,- € zzgl. Ust.
10% der Auftragssumme per 30.4.2012:	3.850,- € zzgl. Ust.

Die Raten sollen jeweils inkl. USt. von der Energie Graz auf ein Konto der Grazer Energieagentur GmbH überwiesen werden

Finanzierung im Voranschlag der Stadt Graz

Der jährliche Finanzbedarf kann in den jeweiligen Voranschlägen auf der FIPOS 1.81600.600100 „Straßenbeleuchtung Strom“ AOB A 10/1 zur Verfügung gestellt werden.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellen der Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung und der Voranschlags-Finanz- und Liegenschaftsausschuss den

Antrag

der Gemeinderat wolle gem. § 45 Abs. 2 Z. 10 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 i.d.F. LGBl. 32/2005 beschließen:

1. Dem Abschluss des Thermoprofit-Vertrags betreffend „Green Light Graz 2010 – Modernisierung und Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung in der Stadt Graz“, welcher einen integrierenden Bestandteil der Beschlussfassung bildet, mit der Energie Graz GmbH & Co KG, Schönaugürtel 65, 8010 Graz, mit einem Gesamtbetrag von netto € 1.543.000,- zuzügl. 20% USt (inkl. Honorar der GEA in Höhe von netto € 38.500,-) wird zugestimmt.

2. Der Beauftragung der Grazer Energieagentur GmbH, Kaiserfeldgasse 13, 8010 Graz mit

der Projektentwicklung und dem Contract-Management des Thermoprofit Projektes „Green Light Graz 2010“ laut Angebot vom 28.02.2007, welches einen integrierenden Bestandteil der Beschlussfassung bildet, im Auftragswert von netto € 38.500,- zuzügl. 20% USt wird zugestimmt.

Der jährliche Finanzbedarf wird in den jeweiligen Voranschlägen auf der FIPOS 1.81600.600100 „Straßenbeleuchtung Strom“ AOB A 10/1 zur Verfügung gestellt.

Beilagen: Angebot Grazer Energieagentur GmbH vom 28.2.2007
Auftragsbestätigung Grazer Energieagentur GmbH
Thermoprofit-Vertrag „Green Light Graz 2010“

Der Bearbeiter A 10/1:

Der Abteilungsvorstand A10/1

DI Helmut Roiko

DI Harald Hrubisek

Der Baudirektor:

Der Stadtsenatsreferent:

DI Mag. Bertram Werle

StR DI Dr. Gerhard Rüsck

Die Bearbeiterin/A 8

Der Abteilungsvorstand/A8:

Mag. Ulrike Temmer

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR. Mag. Dr. Wolfgang Riedler

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung
am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsschusses
am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung		
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von	GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am
		Der / Die SchriftführerIn: